

Was wir bieten

Pokolm Frästechnik GmbH & Co. KG

Adam-Opel-Straße 5, 33428 Harsewinkel
+49 5247 9361-0, info@pokolm.de
www.pokolm.de



Perspektive:
Hohe Wahrscheinlichkeit der Übernahme nach der Berufsausbildung.



Wir fördern selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten.



Flache Hierarchien ermöglichen ein Miteinander auf Augenhöhe. Und das ist gut für das Betriebsklima.



Pokolm ermöglicht flexible Arbeitszeiten für eine gute Work-Life-Balance.



Es besteht die Möglichkeit, sich über Pokolm ein Jobrad zu leasen.



Wir garantieren einen sicheren Umgang im Zusammenhang mit Corona und halten uns an die Vorschriften.



Du bist interessiert oder hast Fragen? Gerne stehen wir Dir zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail!

Folge uns auf:



Deine Ansprechpartnerin:

Personalwesen
Kerstin Schier
05247 - 9361 38
kerstin.schier@pokolm.de



AUSBILDUNG bei Pokolm
Industriekaufrau / Industriekaufmann

Über uns

Das 1994 gegründete Unternehmen produziert **innovative und langlebige Werkzeugsysteme zum Fräsen** und entwickelt diese in den eigenen Hallen stets weiter. Aus der Tradition, sich besonders der kompliziertesten Geometrien und anspruchsvollsten Materialien anzunehmen, wuchs Pokolm zum **international verfestigten mittelständischen Unternehmen** heran.

Das Familienunternehmen verfügt heute über rund 80 Beschäftigte. Mit Hauptsitz in Harsewinkel, in der Region Ostwestfalen, gilt Pokolm als **moderner und bewährter Ausbildungsbetrieb**. Gleichzeitig besitzt das Unternehmen die Sicherheit einer soliden und stetigen Weiterentwicklung.

Darüber hinaus ist man sich der großen Verantwortung für Beschäftigte und deren Arbeitsplätze bewusst. Mit einer Berufsausbildung bei Pokolm kannst Du Dich auf eine **erfolgreiche Zukunft** verlassen!

In Lösungen denken.



Ausbildungsberuf und Praktika

Industriekauffrau/-mann

Tätigkeit im Überblick:

Industriekaufleute befassen sich in Unternehmen aller Branchen mit kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereichen, wie Materialwirtschaft, Vertrieb, Personal- sowie Finanz- und Rechnungswesen.

Aufgaben:

- Waren einkaufen, lagern und termingerecht für die Produktion bereitstellen
- Produktionsprozesse planen, steuern und überwachen
- Dienst- und Organisationspläne in der Personalwirtschaft erstellen, Personaleinsatz und -bedarf ermitteln
- Verkaufsverhandlungen mit Kunden führen
- Finanz- und Geschäftsbuchführung abwickeln

Ausbildungsdauer:

Die bundesweit geregelte 3-jährige Ausbildung zum / zur Industriekaufmann/-frau ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Auch eine schulische Ausbildung ist möglich. Darüber hinaus gibt es Angebote zur Ausbildung als Industriekaufmann/-frau mit der Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen.

Ausbildungsvergütung:

In der dualen Ausbildung erhalten die Auszubildenden eine Ausbildungsvergütung, welche sich überwiegend nach tarifvertraglichen Vereinbarungen richtet. Die folgenden Angaben sollen der Orientierung dienen. Ansprüche können aus ihnen nicht abgeleitet werden. Die Auszubildenden in der Industrie können bei uns monatlich z.B. folgende Ausbildungsvergütungen erhalten:

- 1. Ausbildungsjahr: € 991
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.066
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.158

Ausbildungsvoraussetzungen:

Hochschulreife oder mittlerer Bildungsabschluss

Wichtige Schulfächer und Kenntnisse:

Deutsch, Wirtschaft, Mathematik, Englisch, Computerprogramme z.B. Excel

Aufstiegsweiterbildungen:

- Fach- und Betriebswirte/-wirtinnen, Fachkaufleute
- sonstige Aufstiegsmöglichkeiten

Weiterführende Bachelor-Studienfächer:

- Betriebswirtschaftslehre, Business Administration
- Industriebetriebswirtschaft
- Wirtschaftswissenschaft
- Volkswirtschaftslehre
- Unternehmensberatung
- Wirtschaftsingenieurwesen



Praktika

Bei Interesse den Beruf näher kennenzulernen, stellen wir für angehende Berufseinsteiger gerne passende Praktika bereit.

Allgemeine und weiterführende Informationen der jeweiligen Berufsbilder und Ausbildungsinhalte findest Du im Internet z.B. auf der Internetseite der „Bundesagentur für Arbeit“ unter www.arbeitsagentur.de.